



FFT-Newsletter 12/2022 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm „Operativ-chirurgisch orientierte Forschungsvorhaben“
Wissenschaftspressekonferenz e.V.: Innovationsfonds Wissenschaftsjournalismus
DFG et al.: New Indo-German Funding Initiative for Projects in Toxicology
Minerva Stiftung: German-Israeli Minerva-Gentner Symposia 2024

Veranstaltungen

Transfer.Einfach.Machen am 22.06.2022 ab 15.00 Uhr, Raum 208, Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 6

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm „Operativ-chirurgisch orientierte Forschungsvorhaben“

Deadline: 18.07.2022 (Absichtserklärungen)

Link: www.krebshilfe.de

Mit dem Ziel der Förderung besonders innovativer Forschungsprojekte aus dem chirurgisch-operativen Bereich hat die Deutsche Krebshilfe die Einrichtung eines neuen Förderschwerpunktprogramms beschlossen. Das Programm ist mit 4 Mio. € budgetiert. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler/innen in den operativen Fächern. Beantragt werden können hypothesen-getriebene, chirurgisch-operativ orientierte wissenschaftliche Projekte mit einer Laufzeit bis zu 3 Jahren. Neben grundlagenwissenschaftlich oder translational ausgerichteten Projekten sind auch Vorhaben mit chirurgischen 'first-in-man'-Anwendungen willkommen. Mögliche Themengebiete umfassen: Navigation, Robotik, neue Operationstechniken, Funktionserhalt sowie molekulare Methoden zur operativen Therapieplanung. Reine Anwendungsbeobachtungsstudien von bereits existierenden technologischen Lösungen können nicht gefördert werden.

Das Antrags-/Begutachtungsverfahren ist dreistufig: Absichtserklärungen sind bis zum 18.07.2022 einzureichen. Kurzanträge (zweiseitige aussagekräftige Projektskizzen) müssen der Deutschen Krebshilfe spätestens am 19.08.2022 vorliegen. Bei positiver Vorbegutachtung sind ausgearbeitete Anträge bis zum 30.11.2022 einzureichen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Wissenschaftspressekonferenz e.V.: Innovationsfonds Wissenschaftsjournalismus

Deadline: 15.07.2022

Link: <https://innovationsfonds.wpk.org>

Der WPK-Innovationsfonds richtet sich u.a. an Forschende, die neue Wege im Wissenschafts- & Datenjournalismus gehen und dadurch den Journalismus verbessern wollen. Dabei werden sowohl marktorientierte als auch gemeinwohlorientierte Modelle gefördert.

Der Fonds bietet zwei Förderlinien:

- experimentelle Förderlinie (bis zu 10.000 Euro pro Projekt, 6 Monate Laufzeit) für Projekte in einer frühen Entwicklungsphase zur Potenzialhebung, u.a. Programmierungen, Anwendungen, Recherchen, Marktforschung oder Prototypentwicklung
- langfristige Förderlinie (bis 75.000 Euro pro Projekt, 12 Monate Laufzeit) zur praktischen Erprobung und nachhaltigen Etablierung von Projekten

Förderfähig sind u.a. Sachkosten, Kosten für Beratungen, Zuschüsse zu Personal- und Reisekosten. Ergänzend zur Projektförderung bietet der Fonds Zugang zu einem Pool von unabhängigen Expert*innen, um juristische, ökonomische, steuerliche und technische Fragen zu diskutieren.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG et al.: New Indo-German Funding Initiative for Projects in Toxicology

Deadline: 30.09.2022

Link: www.dfg.de

DFG and the Indian Council of Medical Research (ICMR) invite proposals for joint Indo-German academic research projects in the field of toxicology (e.g. experimental and molecular, environmental, food and chemical, occupational, regulatory, or systemic toxicology, as well as new approach methods). Projects within this funding initiative have a duration of three years. Proposals can include fund requests for personnel, consumables, instruments, joint workshops, travel and other items. ICMR and DFG expect that proposals submitted under this funding initiative describe ambitious projects which do not just benefit from, but essentially require international collaboration to achieve the defined objectives. While all researchers can apply, the call particularly addresses Indo-German teams who already have a track record of joint research.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Minerva Stiftung: German-Israeli Minerva-Gentner Symposia 2024

Deadline: 10.07.2022

Link: <https://www.minerva.mpg.de/>

The Minerva-Gentner Symposium is a format to bring together Israeli scientists with colleagues from Germany and other countries through conferences, workshops etc. They are intended to enable scientific discourse, exchange of ideas, and new interactions in a given field of research. Furthermore, the Symposia should initiate new collaborative efforts in fields that are that are highly innovative and not yet in the focus of German-Israeli cooperation. Minerva-Gentner Symposia may be conducted in all areas of research.

A typical Minerva-Gentner Symposium has about 25-50 participants. The invited scientists should come from various institutions in Germany and Israel. In addition to the Israeli and German participants, also scientists from other countries can be included in the program. Not yet established but promising young scientists (PhD-students, Post-Docs) shall have the opportunity to get in contact with senior scientists during these symposia. A Minerva-Gentner Symposium can be funded with up to 30.000 €, including expenses for travel,

accommodation, conference venue and material, student assistants working on conference organization. The venue of the Symposium may be either in Germany or Israel.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Veranstaltungen

Transfer.Einfach.Machen am 22.06.2022 ab 15.00 Uhr, Raum 208, Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 6

Zur Präsenz-Veranstaltung „Transfer.Einfach.Machen“ laden der [ThinkTankOWL](#), das Dezernat FFT der Universität und das FITT-Team der FH Bielefeld vornehmlich Neuberufene, aber auch Transferinteressierte allgemein, ein. Nach einem Impuls durch Prof. Hans Brandt-Pook, der praktische Erfahrungen aus dem Transfer schildert, werden Ihnen einfach gestaltbare, praxisbewährte und schnelle Transferfördermodelle und die Unterstützungsangebote des ThinkTankOWL vorgestellt.

Agenda:

- 14:30 Kennenlern-Cafe und get together**
- 15:00 Begrüßung**
- 15:10 TRANSFER: Einblicke in konkrete Transferaktivitäten, Prof. Hans Brandt-Pook (FH Bielefeld)**
- 15.35 Fragen und Antworten an und durch Hans Brandt-Pook**
- 15:50 EINFACH: Netzwerk-Break bei Kaffee und Gebäck – gegenseitiges Kennenlernen – Ideenschmiede**
- 16:30 MACHEN: Informationen zur Unterstützung bei Initiierung, Konkretisierung und Förderung von Transfer**
- 16.50 Fragen und Antworten an und durch ThinkTankOWL, FFT und FITT**
- 17.00 Abschluss, stay together und Ausklang**

Anmeldung erforderlich!

Bitte melden Sie sich **bis zum 20.06.2022 per eMail** verbindlich zur Veranstaltung TRANSFER.EINFACH.MACHEN bei klaus.jansen@thinktank-owl.de an.

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer
E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de
Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>